

Hinweise zur **Einnahme von Q bzw. LM-Potenzen**

- 1) Das Fläschchen sollte oben einen ca. 1,5 cm hohen Luftraum haben, also nicht randvoll gefüllt sein, sonst bitte etwas abgießen.
- 2) Die erste Gabe unverschüttelt einnehmen, ab der 2. und jeder weiteren Gabe Fläschchen 10 mal kräftig auf die Handfläche oder ein dickes Buch klopfen (gilt für beide Einnahmetechniken).
- 3) Ich verwende 2 mögliche Gabentechniken: (Abstand zum Essen mindestens 15 Minuten, Gabe in einem ruhigen Zustand einnehmen)
 - a) 2 Tropfen in ein halbes Glas / Plastikbecher gefüllt mit Wasser geben, 10mal umrühren und von dieser Lösung einen Teelöffel (Plastiklöffel!) einnehmen . Rest wegkippen und Becher und Löffelchen mit Wasser abspülen, diesen Becher weiterhin für die nachfolgenden Gaben benutzen.
 - b) 2 Tropfen direkt in den Mund oder auf einen Plastiklöffel geben und einnehmen.
- 4) Die Häufigkeit der Gaben werde ich mit Ihnen individuell absprechen, normalerweise a) täglich eine Gabe, b) nur 2 Gaben pro Woche.
- 5) Dauer: bei chronischen Krankheiten bitte Wochen einnehmen, generell gilt, dass bei *Verschlimmerungsreaktionen* die Einnahme *unterbrochen* und ich *schnell* benachrichtigt werden sollte. Das kann auch Bereiche betreffen, die außerhalb des zu behandelnden Krankheitsbereiches liegen. Erste Rückmeldung auf jeden Fall nach ca. *10 Tagen* (es sei denn eine starke Erstverschlimmerung ist eingetreten, dann sofort melden). Bitte beachten, dass chronische Krankheiten Zeit zum Heilen brauchen. Nach der ersten telefonischen Rückmeldung wird entschieden, wann wir uns wieder in der Praxis treffen. Bei akut aufgetretenen Krankheiten schnellere Rückmeldung, dann sofort melden)
- 6) Bitte erste Einnahme und Anzahl der Einnahmen notieren.

Bei Unklarheiten bitte Kontakt aufnehmen, auf jeden Fall dann, wenn durch ein akutes Geschehen schulmedizinische Interventionen nötig sind, das gilt auch für Symptome ausserhalb unseres Behandlungsbereiches (z.B. Antibiotika wegen eines eiternden Zahnes) oder Verschlechterungen des Zustandes eintreten.

Mit guten Besserungswünschen

Dr. Wernet